

[Das Kernkraftwerk Saporischschja befand sich erneut im Blackout-Modus](#)

26.04.2026

Seit Beginn der Besetzung hat das Kraftwerk bereits 15 Stromausfälle erlebt und befand sich wiederholt in einer Situation kritischer Stromversorgungsengpässe.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit Beginn der Besetzung hat das Kraftwerk bereits 15 Stromausfälle erlebt und befand sich wiederholt in einer Situation kritischer Stromversorgungsengpässe.

Das Kernkraftwerk Saporischschja verlor am 26. April erneut die externe Stromversorgung. Dies teilte die NAEK Energoatom am Sonntag mit.

Es kam zu einer Unterbrechung der Stromleitung „Ferosplavna-1“, wodurch das Kraftwerk in den Blackout-Modus wechselte.

Eineinhalb Stunden lang wurde das Kraftwerk von 19 Notstromdieselgeneratoren versorgt.

Dies ist bereits der fünfzehnte Fall eines Stromausfalls im Kernkraftwerk Saporischschja seit dessen Besetzung.

„Jeder solcher Vorfall erhöht die Risiken für die nukleare und strahlentechnische Sicherheit nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Europa erheblich“, wurde in der Mitteilung betont.

Sie fügten hinzu, dass die Situation erneut die Notwendigkeit unterstreicht, das Kraftwerk so schnell wie möglich wieder unter die vollständige Kontrolle der Ukraine und ihres rechtmäßigen Betreibers – Energoatom – zu bringen, was die einzige Garantie für den sicheren Betrieb des größten Kernkraftwerks Europas darstellt.

Zuvor hatte die IAEO erklärt, dass das Kraftwerk am 14. April ohne jegliche externe Stromversorgung geblieben sei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 204

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.